

Ohne Wasser sind wir tot: Riesige Solarprojekte in der Wüste senken das Grundwasser ab

geschrieben von Andreas Demmig | 7. August 2023

NICKPOPE, Daily Caller News Foundation, 27.Juni 2023

Nach einem Bericht von Inside Climate News belasten riesige Solarprojekte in Südkalifornien die lokale Wasser Verfügbarkeit. Das bedroht die Ökosysteme der Wüste und verärgert die Bewohner, deren Wasserversorgung ebenfalls davon betroffen ist.

Die kleinen Gemeinden rund um Desert Center, Kalifornien, sind auf natürlich vorkommende unterirdische Wasserreserven, sogenanntes Grundwasser, angewiesen. Der wasserintensive Entwicklungsprozess für große Solarprojekte hat laut Inside Climate News zu einer Absenkung des Grundwasserspiegels geführt. Wichtige örtliche Wasserbrunnen sind ausgetrocknet und das Land unter den Häusern ist infolge darauf abgesackt. Auch sind die Ökosysteme der Wüste geschädigt worden.

Überleben ist hart, in dieser Wüstengegend, Video über einen ziemlich verlassenen Ort

Die Einheimischen beschwerten sich darüber, dass das Bureau of Land Management (BLM) und die Unternehmen, die die Entwicklungen in der kalifornischen Colorado-Wüste vorantreiben, es ihnen nicht gestattet haben, ausreichend Einfluss auf den Entscheidungsprozess für diese Projekte zu nehmen.

Trotz der Zusicherungen der BLM, dass „die Entwicklung erneuerbarer Energien auf von der BLM verwalteten öffentlichen Flächen weiterhin Gemeinden im ganzen Land dabei helfen wird, Teil der Klimälösung zu sein, während gleichzeitig Arbeitsplätze geschaffen und die lokale Wirtschaft angekurbelt werden“, sagen die Bewohner, dass sie keinen großen Nutzen von den Solarprojekten haben, während die Belastung ihrer Grundwasserversorgung zugenommen hat, so Inside Climate News.

„Niemand hat berücksichtigt, dass hier draußen Menschen leben“, sagte Teresa Pierce, eine Bewohnerin einer nahe gelegenen Gemeinde, die sich mit anderen Einheimischen zusammengetan hat, um über die Ressourcenknappheit und die Solarentwicklung zu informieren,

Die Solar-Entwickler verlassen sich auf das Grundwasser, da es in der Gegend keine andere mögliche Wasserversorgung gibt. Der Transport von Wasser von anderen Orten zu den Entwicklungsstandorten wäre unerschwinglich, so Inside Climate News. Die Entwicklung hat die

Wasserreserven für örtliche Gemeinden, hier einen trailer park [Wohnwagenpark] erschöpft, von dem ein Verwalter sagte, „... dass sie dort tot sind, wenn sich die lokale Wasserknappheit weiter verschlimmert“.

Inside Climate News berichtete, dass die Stromrechnung eines Einheimischen, der zwei Palmen aber kein Haus auf seinem Grundstück hat, in nur einem Monat von 15 auf 1.800 US-Dollar stieg, da seine elektrische Bewässerungspumpe, die die Bäume am Leben hält, viel länger arbeitete, um die genügend Wasser zu pumpen. Wie erwähnt, ist der Grundwasserspiegel durch die neue, umfangreiche Nutzung für Solarprojekte gesunken. Das Bohren neuer, tieferer Wasserbrunnen kann bis zu 100.000 US-Dollar kosten.



BrightSource, Solar power plant, Symbolbild einer Solar Thermie Anlage

Die BLM wäre sich bewusst gewesen, dass die von ihnen genehmigten Solarprojekte auf öffentlichen Flächen nach ihren eigenen Maßstäben möglicherweise zu viel Wasser aus den unterirdischen Wasserreserven der Region verbrauchten, aber die Agentur hat die Projekte dennoch vorangetrieben, so ehemalige BLM-Mitarbeiter, die Inside Climate News zitiert.

Abgesehen von den Problemen, die die Belastung des Grundwasser für die

Menschen mit sich bringt, haben solare Entwicklungen viele kleine Gewässer in der Wüste trocken gelegt, die früher den in der Wüstenregion lebenden Tieren einen wichtigen Lebensraum boten.

<https://dailycaller.com/2023/06/27/california-desert-solar-projects-aquifers-habitat-locals/>

Bild einer Solarthermie Anlage, sehen Sie bitte hier

<https://www.reviewjournal.com/opinion/letters/letter-much-touted-crescent-dunes-solar-plant-goes-bust-1935510/>

Zum Thema

Die US-Zollbehörden prüfen die Lieferketten chinesischer Solarmodule genau nach Gesetz und untergraben damit die grüne Agenda der Biden Regierung

Gemäß dem Wall Street Journal gehen die US-Zollbehörden hart gegen Solarimporte aus der chinesischen Region Xinjiang vor, die etwa die Hälfte des weltweiten Angebots an einer lebenswichtigen Komponente in Solarmodulen liefert; Allerdings untergräbt das Vorgehen die Klimaziele von Präsident Joe Biden.

Da Zollbeamte das im Juni 2023 in Kraft getretene Gesetz zur Verhinderung uigurischer Zwangsarbeit (UFLPA) anwenden und durchsetzen, (Importe aus der Region werden aufgrund der mutmaßlichen Zwangsarbeit uigurischer Muslime verboten), verzögern sich nun die Lieferungen zahlreicher chinesischer Solarmodule oder diese werden komplett zurückgeschickt. Die Versuche der Biden-Regierung, chinesische Arbeitspraktiken und Menschenrechtsverletzungen zu verurteilen, schaden ihrem eigenen Bestreben, auf erneuerbare Energiequellen wie Solarenergie umzusteigen, da China den Solarmarkt dominiert.

Zollbeamte verlangen von Unternehmen den Nachweis, dass die Importe nicht durch Sklavenarbeit erfolgt sind; Allerdings überrascht die Menge der von den Behörden geforderten Beweise die US-amerikanische Solarindustrie, die in hohem Maße auf chinesische Importe angewiesen ist. Xinjiang, die Heimat von Uiguren und anderen Minderheiten, spielt eine wichtige Rolle in der globalen Solarlieferkette und hält bis zu 41 % der weltweiten Produktionskapazität für Polysilizium, einen wichtigen Bestandteil für Solarmodule, berichtete das WSJ. ...

Den vollständigen Bericht finden Sie hier:

Biden Admin Cracks Down On Chinese Solar Panels, Undermining The Green

Agenda

Übersetzt durch Andreas Demmig

Fundstück: – Originalzitat, kein Kommentar, der Übersetzer

VEGAN STROM – MEHR ALS ÖKO

Nachhaltig leben

Wir engagieren uns für die Energiewende und möchten den Sektor aktiv voranbringen. Daher setzen wir für unseren Ökostrom ausschließlich auf Erneuerbare Energien.

Tiere achten

Bei Photovoltaik, Gezeitenkraft und Geothermie kommen keine Tiere zu schaden. Wir möchten Ökosysteme und Lebensräume bewahren, denn alle Lebewesen verdienen unseren Respekt.

Weiter denken

Wir glauben an die Macht des Konsumenten. Mit bewussten Kaufentscheidungen kann jeder zu einer besseren Zukunft und dem Schutz des Planeten beitragen.

Sei dabei: jetzt Stromanbieter wechseln & veganen Strom wählen!

<https://www.veganstrom.com/lexikon/solarturmkraftwerk/>